

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 31

Artikel: In einer kleinen Konditorei
Autor: H.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474355>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hohe Rast

Hier, wo die Kuh gemächlich rupft ihr Futter,
Daß es sich wandele in Milch und Butter,
Wo statt der Jazzkapelle nur die Grille
Geigt, liege ich und freue mich der Stille.

Kein Auto jagt mich, wenn ich langsam geh,
Hier dröhnt kein D-Zug, den ich könnt' verpassen.
Sogar der Stier steht wie ein zahmes Reh
In seiner Herde Schar und blickt gelassen.

Der Blumen Farben sind nicht aufgemalt,
Hier wird nicht jeder Atemzug bezahlt,
Man liegt, für ferne Dinge taub und blind,
Wie an der Mutter Brust ein großes Kind.

Nuba

Zum Austritt Venezuelas und Ecuadors aus dem Völkerbund

... und der gute Völkerbund
hieße besser «Völkerschwund».
Zi

Unbegreifliches von der Eigerwand

«Du, Hans, weisch Du was mi bi
där Erschtbezingig vo der Eiger-
nordwand vo däne dütsche Chraxler
am meischte verwunderet?»

«Nei!»

«Daß die Vier die Bezingig ohni
Führer' hei chönne mache!» ey

Dienst am Kunden

Mein Freund, ein Amerikaschweizer, verbringt seine Ferien hier. Wir stehen am Bahnhof, und indem wir auf ein Tram warten, unterhalten wir uns auf Englisch. Ein Trämeler hört andächtig zu. Ich frage selbigen, wie man am besten nach dem Hotel Gütsch komme. Er führt uns zu dem Tram, das gerade angekommen ist, und erklärt uns sehr freundlich und in gutem Englisch, wo wir aussteigen müssen, um dann auf guet Schwyzerdütsch zum Kundi zu sagen: «Ghei denn die Zwe bim Zuchthus use und zeig'ne wo's Gütschbähnli isch!» ra.



Vereinfachtes Verfahren:
da hat ein Menschlein das Licht der Welt
erblickt!

Geistige Landesverteidigung

Wie sie alle wissen werden, will die Telefonverwaltung die Radio-Konzessionsgebühr um 3 Fr. erhöhen. Das hat mich von Anfang an etwas hässig gemacht und ich meldete dies meinem Freunde, der bei der Verwaltung angestellt ist.

«Das isch scho na en Schmarre, daß me für die geischtig Landesverteidigung drei Stei mues usegheie!»

Der Freund parierte allerdings überzeugend: «Reg' Dich doch nid uf, Du gheisch für Dini geischtig Verblödig me Gäld in Dräck use!» Vino

(... und nochdem die militärisch Landesverteidigung soviel Geld choscht, wär die gratis geischtig Landesverteidigung halt diräkt e Schmutzkonkurrenz gsi!
Der Setzer.)

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

Steiger

Zum tüfsinnig werden

Kommt ein Landwirt und erklärte mir: «Was nutzt uns schon der Koloradokäfer, wenn der Bund nur für seine Bekämpfung, nicht aber für den angerichteten Schaden zu haben ist.

Auf der Lauer

Unter 4 Augen

«Du, isch es wahr, daß der Bankdiräkter N. e Uslandschwyzer isch?»

«Ja, aber nume währet de Ferie!»

Rübezahl

In einer kleinen Konditorei

Ich: «Fräulein, bitte drei Japonais.»
Das Fräulein: «Zum Hieressen oder zum Mitnehmen?»

Ich: «Zum Mitnehmen!»

Das Fräulein: «Es tut mir leid, ich habe keine mehr!» H. B.

Merkwürdiges Inserat

Bestbekannter Kurort

sucht patriotisch veranlagten Festredner für den 1. August. Retourfahrt bezahlt. Mitglieder von kant. oder eidg. Behörden erhalten den Vorzug.

Kurdirektion.

Das Inserat soll in einer Gazetta am italienischen Meeresstrand erschienen sein ... damit es den in Frage kommenden Persönlichkeiten ja nicht entgehe. Finde ich genial!

Zäbu



**WHITE HORSE
WHISKY**

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau